

Hauptfeldwebel

Josef Niemietz

geb. 22.03.1914 Oberglogau

gest. 13.03.2001 Duisburg

Hauptfeldwebel i.d. 3. / Panzer-Jäger-Abteilung 332

Ritterkreuz am 24.07.1943 als Hauptfeldwebel



Heer

Auszeichnungen

EK II
EK I
Nahkampfspange in Bronze am 22.03.1944
Verwundetenabzeichen in Silber
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Heeres-Flak-Abzeichen
Dienstauszeichnung III. Klasse 1940
Sudetenland-Medaille 1939
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1932 Rekrut
1934 Gefreiter
1935 Unteroffizier
1938 Feldwebel
1941 Oberfeldwebel
1942 Hauptfeldwebel

Niemietz trat 1932 in die Wehrmacht ein und kam 1937 zur Flak-Truppe nach Sprottau. Als Feldwebel beim Flak-Bataillon 611 wurde er am 1. Juli 1941 zum Oberfeldwebel befördert. 1942 wurde das Bataillon in Hamburg-Fischbeck aufgelöst und Hauptfeldwebel Niemietz erhielt den Auftrag, die 4. (Flak) Kompanie der Panzerjäger-Abteilung 332 aufzustellen. Während der Schlacht um Kursk gelang es Josef Niemietz mit seinen Flak-Geschützen auf Selbstfahrlafetten den Angriff der 332. I.D. entscheidend zu unterstützen und fortzuführen, dabei wurde er auch verwundet. Dafür wurde ihm am 24. Juli 1943 das Ritterkreuz verliehen. Niemie ist aus der US-Kriegsgefangenschaft Ende April 1945 geflohen.